

**Dieses Schreiben ist zum Verbleib beim Bieter bestimmt!**

**Vergabestelle**

Stadtentwässerung Dresden GmbH  
Scharfenberger Straße 152  
01139 Dresden

**Bieter**

Adresse

**Vergabeverfahren nach VgV:**

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Ablauf der  
Angebotsfrist: Datum:      Uhrzeit: **11:00**  
**18.03.2024**

Ablauf der Zuschlagsfrist: **17.05.2024**

Voraussichtliche Frist für die Erbringung der  
freiberuflichen Leistung:  
Beginn: 01.06.2024      Ende: 13.01.2034

**AUFFORDERUNG ZUR ABGABE EINES ANGEBOTES ZUM VERHANDLUNGSVERFAHREN MIT  
TEILNAHMEWETTBEWERB NACH VgV § 17**

**Vorhaben**

**Ausbau Kläranlage Dresden-Kaditz, Baufeld A / Baufeld D**

**Dienstleistung**

Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 bis 9 nach §§ 43, 55 und Leistungsphasen 1 bis 6 nach § 53 HOAI sowie Besondere und zusätzliche Leistungen

Anlagen:

- |   |          |
|---|----------|
| - Aufgabenstellung vom 25.10.2023   | Anlage 1 |
| - Anforderungen an das Angebot  | Anlage 2 |
| - Bewertungsmatrix Zuschlagskriterien   | Anlage 3 |
| - Allgemeine und Zusätzliche Vertragsbestimmungen für Architekten- und<br>Ingenieurleistungen (AVB, ZVB Fassung von 11/2023) – Übergabe auf Anforderung | Anlage 4 |

1. Es ist beabsichtigt, o. g. Dienstleistung – Ingenieurleistungen - im Verhandlungsverfahren zu vergeben im Namen und für Rechnung der  
Stadtentwässerung Dresden GmbH  
Rechnungsanschrift: Stadtentwässerung Dresden GmbH, Gebiet Finanzen, Scharfenberger Straße 152, 01139 Dresden  
Alle Rechnungen sind im pdf-Format per E-Mail an [rechnung@se-dresden.de](mailto:rechnung@se-dresden.de) einzureichen.  
Die Zahlungsfrist für alle Rechnungen beträgt 30 Tage nach Rechnungseingang.

2. Der Auftraggeber verfährt nach der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeordnung – VgV).

- 3.** Auskünfte werden erteilt, nicht beigelegte Vergabeunterlagen können eingesehen werden bei Stadtentwässerung Dresden GmbH, Scharfenberger Straße 152, 01139 Dresden

Auskünfte: Team TB-V, Frau Gläßer  
Tel.: 0351 822-3141, E-Mail: mandy.glaesser@se-dresden.de  
Montag bis Freitag in der Zeit von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr.

Im Rahmen der Angebotsbearbeitung wird ein Ortstermin mit Anlagenbegehung empfohlen. Der Termin ist mit dem Auftraggeber eine Woche vor Begehung abzustimmen.

- 4.** Mit der Bewerbung zur Teilnahme am Verhandlungsverfahren liegen die erforderlichen Angaben und Nachweise beim Auftraggeber vor. Der Auftraggeber behält sich vor, im Verhandlungsverfahren weitere Angaben und Nachweise gemäß §§ 45 und 46 VgV zu verlangen.

Die mit der Bewerbung vorliegenden und im Verhandlungsverfahren nachgereichten Anlagen und Nachweise werden Bestandteil des Angebotes bzw. Grundlage für die Entscheidungsfindung zur Auftragserteilung.

- 5.** Der Auftraggeber beteiligt 5 Bewerber am Verhandlungsverfahren, diese müssen jedoch im Bewertungsbogen eine Punktzahl von mindestens 50 Punkten erreichen (siehe Bewertungsbogen).

- 6.** Der Auftraggeber beabsichtigt die Ingenieurleistungen als Komplettleistung zu vergeben, d.h. alle Leistungsphasen nach HOAI Teil 3 § 43 i. V. mit Anlage 12, § 51 i. V. m. Anlage 14 und § 55 i. V. mit Anlage 15

- |                             |                                    |
|-----------------------------|------------------------------------|
| - Leistungsphase(n) 1 bis 5 | - Projektbearbeitung               |
| - Leistungsphase(n) 6 und 7 | - Ausschreibung/Vergabe            |
| - Leistungsphase 8          | - Objektüberwachung/Bauoberleitung |
| - Leistungsphase 9          | - Objektbetreuung/Dokumentation.   |

sowie Besondere und zusätzliche Leistungen.

Die Beauftragung wird stufenweise vorgenommen:

- |                           |                   |
|---------------------------|-------------------|
| - Leistungsphasen 1 bis 2 | Grundbeauftragung |
| - Leistungsphasen 3 bis 9 | 1. Abruf          |

- 7.** Kriterien für die Auftragserteilung

- 7.1** Zugelassen werden nur Angebote von Bietern, welche sich um die Teilnahme am Verhandlungsverfahren beworben haben und vom Auftraggeber zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden. Planungsgemeinschaften, welche vom Auftraggeber vor Angebotsabgabe nicht bekannt waren bzw. nicht bestätigt wurden, werden nicht berücksichtigt.

Vorgesehene SUB-Planer sind dem Auftraggeber zu benennen. Sie bedürfen der Zustimmung durch den Auftraggeber.

- 7.2** Die Auftragserteilung entscheidet sich nach den folgenden Kriterien und Wichtung:

- Honorar mit 30 %
- Vorstellung zum Personaleinsatz mit 25 %
- Vorstellung der Projektabwicklung mit 20 %
- Präsentation mit 25 %

Die Auftragsgespräche finden am 09./10./11.04.2024 bei der Stadtentwässerung Dresden statt. Die konkrete Einladung wird über [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de) versandt.

Die Angebotswertung erfolgt über eine Punktwertematrix gemäß den Regelungen in Anlage 3.

Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot, welches unter Berücksichtigung vorstehend genannter Kriterien und Wichtungen insgesamt den höchsten Punktwert erreicht. Bei Punktgleichheit erfolgt der Zuschlag auf das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme.

- 7.3** Die Angebote sind ausschließlich elektronisch ohne Signatur über [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de) einzureichen. Werden Angebote über andere Kommunikationswege elektronisch eingereicht, führt dies zwingend zum Ausschluss. Bieter sind zum Eröffnungstermin nicht zugelassen.
- 8.** Für die Bearbeitung des Angebotes werden keine Kosten erstattet.  
Die Ausarbeitung von Entwürfen, Berechnungen etc. wird nicht gefordert.
- 9.** Weitere Bedingungen/Hinweise
- 9.1** Der Auftraggeber behält sich vor, Sachverständige am Verhandlungsverfahren zu beteiligen.
- 9.2** Die Auftragserteilung erfolgt spätestens bis zum Ablauf der Angebotsbindefrist. Eine notwendig werdende Verlängerung der Angebotsbindefrist bedarf der Zustimmung des Bieters.
- 9.3** Die Bieter erhalten durch den Auftraggeber nach erfolgloser Teilnahme am Verhandlungsverfahren gemäß § 134 GWB 10 Kalendertage vor Zuschlagserteilung eine schriftliche Information über [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de).
- 9.4** **Ist bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben, wird das Angebot ausgeschlossen.**
- 10.** Der Bieter ist berechtigt, sich zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen an folgende Stelle zu wenden:
- |  |  |
|--|--|
| 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen<br>bei der Landesdirektion Leipzig<br>Braustraße 2, 04107 Leipzig | Telefon: 0341 977 3800<br>Telefax: 0341 977 1049<br>E-Mail: <a href="mailto:wiltrud.kadenbach@lds.sachsen.de">wiltrud.kadenbach@lds.sachsen.de</a> |
|--|--|

Dresden, 19.12.2023



Schimank  
Stabsstellenleiterin  
Vertrags- und Vergabewesens